

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Aristoteles Fonds

30. September 2021

HANSAINVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

Hamburg, im Januar 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Aristoteles Fonds

in der Zeit vom 01. Oktober 2020 bis 30. September 2021.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

| | |
|---|----|
| TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020/2021 | 4 |
| VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2021 | 6 |
| VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2021 | 7 |
| ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV | 12 |
| VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS | 14 |
| KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN | 16 |

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020/2021

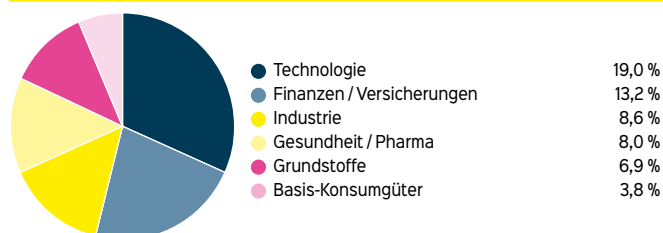
ANLAGEZIEL UND ANLAGEPOLITIK

Der Fonds strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds als Mischfonds in verschiedene Anlagegegenstände mit Aktienfokus (Fokus Europa) auf Basis fundamentaler Wert-Kriterien im Rahmen eines Private-Equityorientierten Ansatzes in Aktien von Unternehmen aller Größenklassen, wobei zu mindestens 51 % in Kapitalbeteiligungen investiert wird. Private-Equity-orientiert heißt, dass der Fokus der Bewertung der Unternehmen auf absoluten Bewertungsverfahren liegt und relative Bewertungen nur eine sekundäre Rolle spielen. Werden nicht genügend investierbare Unternehmen nach absoluten Kriterien identifiziert, soll der Renten- oder Cashanteil erhöht werden. Die Strategie führt tendenziell zu einer Verringerung des Aktienanteils je höher die Bewertung der Aktienmärkte insgesamt steigt und damit zu einer impliziten Reduktion des Risikos. Darüber hinaus können Marktrisiken im Rahmen eines risikobasierten Ansatzes mittels Derivate abgesichert werden. Der Fonds wird nicht mit Bezug auf eine Benchmark gemanagt. Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Dies bedeutet, dass der Anlageberater, die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet. Eine Kapitalanlage in den Fonds sollte als langfristige Kapitalanlage betrachtet werden. Der Fonds ist besonders geeignet für Anleger, die: - Kapitalwachstum durch Anlagen in Aktien erzielen möchten, - Ihr Kapital langfristig anlegen möchten.

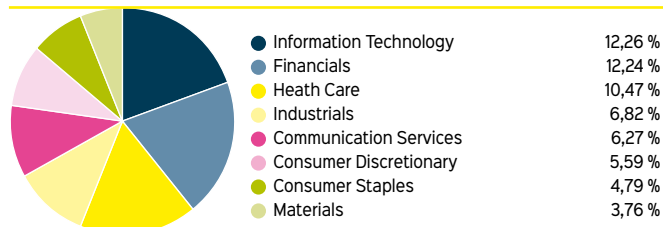
Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

PORTFOLIOSTRUKTUR

30.09.2021 – ANLAGESTRUKTUR NACH BRANCHEN



30.09.2020 – AKTIEN BRANCHENSTRUKTUR NACH MSCI-SEKTOREN



Im Berichtszeitraum wurde ein Vermögenszuwachs von 29,9 % erzielt. Dabei wurde im Laufe des Berichtjahres immer defensiver aufgestellt. Insbesondere wurde die Cashquote sukzessive erhöht und erreichte Ende September 2021 rund 40 %. Zum Ende des Berichtsjahres wurde das Risiko mittels optionsbasierter Absicherung sogar noch weiter reduziert. Sämtliche Investments sind direkte Investments in Aktien. Sehr erfolgreich konnte das Thema Aktienausswahl in Form von Stockpicking umgesetzt werden. Mit dem Investment in JDC Group AG gelang etwa eine Performance von über 200 %.

RISIKOANALYSE

Marktpreisrisiken:

Während des Berichtszeitraums bestanden im Fonds Marktpreisrisiken, insbesondere in Form von Aktien-, Währungs- und Derivaterisiken.

Währungsrisiken:

Der Fonds hat seinen Investmentsschwerpunkt in Europa und diversifiziert seine Anlagen. Dadurch entstehen möglicherweise Währungsrisiken. Diesen Währungsrisiken stehen entsprechende Chancen gegenüber.

Liquiditätsrisiken:

Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum teilweise deutlich spürbar, da kleinere Titel einen relevanten Anteil am Portfolio ausmachten.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren

Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

VERÄUSSERUNGSERGEBNIS

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von Aktien erzielt.

SONSTIGE HINWEISE

Mit Wirkung zum 1. Oktober 2020 wurde das Verwaltungs- und Verfügungsrecht über das OGAW-Sondervermögen von der bisherigen Kapitalverwaltungsgesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH auf die Kapitalverwaltungsgesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH übertragen.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den Aristoteles Fonds ist ausgelagert an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH. Der Fonds wechselte mit Wirkung zum 1. Oktober 2020, 00:00 Uhr die Verwahrstelle von der BERENBERG Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Hamburg, zu der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2021

| | | |
|------------------------------|------------------|----------------|
| Fondsvermögen: | EUR 4.072.908,80 | (3.121.944,84) |
| Umlaufende Anteile: I-Klasse | 36.852 | (36.550) |
| R-Klasse | 200 | (349) |

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

| | Kurswert in Fondswährung | % des Fondsvermögens | % des Fondsvermögens per 30.09.2020 |
|---|-----------------------------|-------------------------|---|
| I. Vermögensgegenstände | | | |
| 1. Aktien | 2.421 | 59,45 | (62,32) |
| 2. Anleihen | 0 | 0,00 | (5,69) |
| 3. Derivate | 45 | 1,11 | (0,00) |
| 4. Bankguthaben | 1.619 | 39,74 | (32,74) |
| 5. Sonstige Vermögensgegenstände | 15 | 0,36 | (0,55) |
| II. Verbindlichkeiten | -27 | -0,66 | (-1,30) |
| III. Fondsvermögen | 4.073 | 100,00 | |

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2021

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Markt | Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 30.09.2021 | Käufe/ Zugänge | Ver- käufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermö- gens | |
|--|--------------|-------|---|-----------------------|---------------------|---------------------------|------------|---------------------|-----------------------------------|------|
| | | | | | im Berichtszeitraum | | | | | |
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | | | |
| Aktien | | | | | | | | | | |
| Aareal Bank | DE0005408116 | | STK | 6.000 | 0 | 0 | EUR | 24,040000 | 144.240,00 | 3,54 |
| AlzChem Group AG Inhaber-Aktien o.N. | DE000A2YNT30 | | STK | 10.000 | 10.000 | 0 | EUR | 23,700000 | 237.000,00 | 5,82 |
| Bayer | DE000BAY0017 | | STK | 2.500 | 0 | 0 | EUR | 47,005000 | 117.512,50 | 2,90 |
| Fresenius | DE0005785604 | | STK | 5.000 | 0 | 0 | EUR | 41,535000 | 207.675,00 | 5,10 |
| Groupe Gorge S.A. Actions Port. EO 1 | FR0000062671 | | STK | 6.076 | 6.077 | 1 | EUR | 15,140000 | 91.990,64 | 2,26 |
| K+S | DE000KSAG888 | | STK | 20.000 | 0 | 0 | EUR | 13,955000 | 279.100,00 | 6,85 |
| Leonardo S.p.A. | IT0003856405 | | STK | 20.000 | 0 | 0 | EUR | 7,114000 | 142.280,00 | 3,49 |
| SAP | DE0007164600 | | STK | 1.500 | 1.500 | 0 | EUR | 116,880000 | 175.320,00 | 4,30 |
| Software AG Namens-Aktien o.N. | DE000A2GS401 | | STK | 4.000 | 0 | 0 | EUR | 40,320000 | 161.280,00 | 3,96 |
| United Internet | DE0005089031 | | STK | 6.000 | 0 | 0 | EUR | 33,620000 | 201.720,00 | 4,95 |
| Vilmorin & Cie | FR0000052516 | | STK | 3.000 | 0 | 0 | EUR | 51,300000 | 153.900,00 | 3,78 |
| Meyer Burger Technology AG | CH0108503795 | | STK | 300.000 | 0 | 300.000 | CHF | 0,422800 | 117.297,82 | 2,88 |
| Summe der börsengehandelten Wertpapiere | | | | | | | EUR | 2.029.315,96 | 49,83 | |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | | | | | | | |
| Aktien | | | | | | | | | | |
| JDC Group AG | DE000A0B9N37 | | STK | 16.000 | 0 | 18.000 | EUR | 24,500000 | 392.000,00 | 9,62 |
| Summe der an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | | | | EUR | 392.000,00 | 9,62 | |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | EUR | 2.421.315,96 | 59,45 | |
| Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen) | | | | | | | | | | |
| Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten | | | | | | | | | | |
| Optionsrechte auf Aktienindices | | | | | | | | | | |
| Put DAX 15200,000000000 15.10.2021 | | XEUR | | Anzahl 15 | | | EUR | 207,100000 | 15.532,50 | 0,38 |
| Put DAX 15200,000000000 19.11.2021 | | XEUR | | Anzahl 15 | | | EUR | 393,900000 | 29.542,50 | 0,73 |
| Summe der Aktienindex-Derivate | | | | | | | EUR | 45.075,00 | 1,11 | |

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2021

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Markt | Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 30.09.2021 | Käufe/ Zugänge Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens |
|--|------|-------|--|--------------------|--|------------|---------------------|----------------------|
| Bankguthaben | | | | | | | | |
| EUR - Guthaben bei: | | | | | | | | |
| Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG | | | EUR | 609.771,46 | | | 609.771,46 | 14,97 |
| Bank: National-Bank AG | | | EUR | 496.802,65 | | | 496.802,65 | 12,20 |
| Bank: UniCredit Bank AG | | | EUR | 399.047,46 | | | 399.047,46 | 9,80 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen: | | | | | | | | |
| Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG | | | CHF | 122.146,69 | | | 112.957,59 | 2,77 |
| Summe der Bankguthaben | | | | | | EUR | 1.618.579,16 | 39,74 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | |
| Quellensteueransprüche | | | EUR | 14.829,93 | | | 14.829,93 | 0,36 |
| Summe sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | EUR | 14.829,93 | 0,36 |
| Sonstige Verbindlichkeiten 1) | | | EUR | -26.891,25 | | EUR | -26.891,25 | -0,66 |
| Fondsvermögen | | | | | | EUR | 4.072.908,80 | 100,2) |
| Aristoteles Fonds - Anteilklasse I | | | | | | | | |
| Anteilwert | | | | | | EUR | 109,98 | |
| Umlaufende Anteile | | | | | | STK | 36.852 | |
| Aristoteles Fonds - Anteilklasse R | | | | | | | | |
| Anteilwert | | | | | | EUR | 99,20 | |
| Umlaufende Anteile | | | | | | STK | 200 | |

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.604.878,31 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

| Devisenkurse (in Mengennotiz) | | per 30.09.2021 | |
|-------------------------------|-------------------|----------------|----------------|
| Schweizer Franken | CHF | 1,081350 | = 1 Euro (EUR) |
| Marktschlüssel | | | |
| b) Terminbörsen | | | |
| XEUR | EUREX DEUTSCHLAND | | |

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE,
SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND
SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Käufe/Zugänge | Verkäufe/ Abgänge | Volumen in 1.000 |
|---|--------------|--|---------------|-------------------|---------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | |
| Aktien | | | | | |
| CENIT | DE0005407100 | STK | - | 6.000 | |
| Delticom | DE0005146807 | STK | - | 25.000 | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | |
| 1,375000000% Grenke Finance PLC EO-MTN 15/20 | XS1328242406 | EUR | - | 100 | |
| 1,625000000% Grenke Finance PLC EO-MTN 19/24 | XS1956014531 | EUR | - | 100 | |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | | |
| Aktien | | | | | |
| ECA Actions Port. EO -,50 | FR0010099515 | STK | - | 5.000 | |
| MAN SE | DE0005937007 | STK | - | 2.000 | |
| Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe) | | | | | |
| Optionsrechte | | | | | |
| Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate | | | | | |
| Optionsrechte auf Aktienindices: | | | | | |
| Gekaufte Kaufoptionen (Call): | | | | | |
| Basiswert: DAX Index | | EUR | | | 37,35 |
| Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): | | | | | |
| Basiswert: DAX Index | | EUR | | | 37,25 |

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

| für den Zeitraum vom 01. Oktober 2020 bis 30. September 2021 | | Aristoteles Fonds - Anteilklasse I | | Aristoteles Fonds - Anteilklasse R | |
|--|------------|------------------------------------|-------------------|------------------------------------|-----------------|
| I. Erträge | | | | | |
| 1. Dividenden inländischer Aussteller | EUR | | 17.938,57 | | 90,13 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | EUR | | 4.943,22 | | 27,49 |
| 3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | EUR | | 1.255,86 | | 8,05 |
| 4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | EUR | | -7.788,13 | | -44,65 |
| davon negative Habenzinsen | EUR | -7.788,13 | | -44,65 | |
| Summe der Erträge | EUR | | 16.349,52 | | 81,02 |
| II. Aufwendungen | | | | | |
| 1. Verwaltungsvergütung | EUR | | -32.321,51 | | -285,89 |
| 2. Verwahrstellenvergütung | EUR | | -2.512,04 | | -20,44 |
| 3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | EUR | | -9.921,07 | | -642,38 |
| 4. Sonstige Aufwendungen | EUR | | -1.305,63 | | -7,00 |
| 5. Aufwandsausgleich | EUR | | -205,06 | | 98,31 |
| Summe der Aufwendungen | EUR | | -46.265,31 | | -857,40 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | EUR | | -29.915,79 | | -776,38 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | | | | | |
| 1. Realisierte Gewinne | EUR | | 311.502,83 | | 1.539,39 |
| 2. Realisierte Verluste | EUR | | -98.310,65 | | -488,39 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | EUR | | 213.192,18 | | 1.051,00 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | | 183.276,39 | | 274,62 |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | EUR | | 345.029,84 | | -270.144,75 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | EUR | | 400.541,43 | | 274.615,91 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | | 745.571,27 | | 4.471,16 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | | 928.847,66 | | 4.745,78 |

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

| 2021 | Aristoteles Fonds - Anteilklasse I | | Aristoteles Fonds - Anteilklasse R | |
|--|------------------------------------|---------------------|------------------------------------|------------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | EUR | 3.094.393,42 | EUR | 27.551,42 |
| 1. Mittelzufluss / -abfluss (netto) | EUR | 30.631,25 | EUR | -12.371,12 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen: | EUR | 131.340,45 | EUR | 3.705,28 |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen: | EUR | -100.709,20 | EUR | -16.076,40 |
| 2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | EUR | -853,01 | EUR | -36,60 |
| 3. Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | 928.847,66 | EUR | 4.745,78 |
| davon nicht realisierte Gewinne: | EUR | 345.029,84 | EUR | -270.144,75 |
| davon nicht realisierte Verluste: | EUR | 400.541,43 | EUR | 274.615,91 |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | EUR | 4.053.019,32 | EUR | 19.889,48 |

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

| Berechnung der Ausschüttung | | insgesamt | je Anteil |
|---|------------|------------------|-------------|
| Aristoteles Fonds - Anteilklasse I | | | |
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | | |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | EUR | 679.966,05 | 18,45 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | 183.276,39 | 4,97 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3) | EUR | 98.310,65 | 2,67 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | | |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | EUR | -337.385,31 | -9,16 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | EUR | -607.952,90 | -16,50 |
| III. Gesamtausschüttung | EUR | 16.214,88 | 0,44 |
| 1. Endausschüttung | | | |
| a) Barausschüttung | EUR | 16.214,88 | 0,44 |
| Aristoteles Fonds - Anteilklasse R | | | |
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | | |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | EUR | 2.370,79 | 11,82 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | 274,62 | 1,37 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3) | EUR | 488,39 | 2,44 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | | |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | EUR | -70,38 | -0,35 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | EUR | -2.983,42 | -14,92 |
| III. Gesamtausschüttung | EUR | 80,00 | 0,40 |
| 1. Endausschüttung | | | |
| a) Barausschüttung | EUR | 80,00 | 0,40 |

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

| Geschäftsjahr | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | | Anteilwert | |
|---|---|---------------|------------|--------|
| Aristoteles Fonds - Anteilklasse I | | | | |
| 2018 | EUR | 13.857.893,45 | EUR | 121,50 |
| 2019 | EUR | 9.719.184,79 | EUR | 99,41 |
| 2020 | EUR | 3.094.393,42 | EUR | 84,66 |
| 2021 | EUR | 4.053.019,32 | EUR | 109,98 |
| Aristoteles Fonds - Anteilklasse R | | | | |
| 2018 | EUR | 1.255.904,95 | EUR | 114,88 |
| 2019 | EUR | 233.059,62 | EUR | 93,28 |
| 2020 | EUR | 27.551,42 | EUR | 78,83 |
| 2021 | EUR | 19.889,48 | EUR | 99,20 |

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 1.010.694,13

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

| | |
|---|-------|
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | 59,45 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | 1,11 |

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

| | |
|--|--------|
| kleinster potenzieller Risikobetrag | 1,14 % |
| größter potenzieller Risikobetrag | 3,15 % |
| durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag | 2,11 % |

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzintervall, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 0,69

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

STOXX Europe Total Market Small Net Return Index In EUR 100,00 %

Sonstige Angaben

Aristoteles Fonds - Anteilklasse I

| | | |
|--------------------|-----|--------|
| Anteilwert | EUR | 109,98 |
| Umlaufende Anteile | STK | 36.852 |

Aristoteles Fonds - Anteilklasse R

| | | |
|--------------------|-----|-------|
| Anteilwert | EUR | 99,20 |
| Umlaufende Anteile | STK | 200 |

| | Aristoteles Fonds - Anteilklasse I | Aristoteles Fonds - Anteilklasse R |
|----------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Währung | EUR | EUR |
| Verwaltungsvergütung | 0,90%p.a. | 1,40%p.a. |
| Ausgabeaufschlag | 0,00% | 5,00% |
| Ertragsverwendung | Ausschüttung | Ausschüttung |
| Mindestanlagevolumen | EUR 20.000 | - |

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

| | |
|------------------------------------|--------|
| Aristoteles Fonds - Anteilklasse I | 1,28 % |
| Aristoteles Fonds - Anteilklasse R | 4,67 % |

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

| | | |
|--------------------|-----|----------|
| Transaktionskosten | EUR | 1.946,68 |
|--------------------|-----|----------|

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

| | |
|------------------------------------|--------|
| Aristoteles Fonds - Anteilklasse I | 0,00 % |
| Aristoteles Fonds - Anteilklasse R | 0,00 % |

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Aristoteles Fonds - Anteilklasse I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung. Die KVG gewährt für die Anteilklasse Aristoteles Fonds - Anteilklasse R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

| |
|--|
| Aristoteles Fonds - Anteilklasse I: EUR 0,00 |
| Aristoteles Fonds - Anteilklasse R: EUR 0,00 |

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

| |
|---|
| Aristoteles Fonds - Anteilklasse I: EUR 671,19 Kosten BaFin |
| Aristoteles Fonds - Anteilklasse R: EUR 3,81 Kosten BaFin |

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den

jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer) EUR 16.990.377,86
 davon feste Vergütung EUR 13.478.569,31
 davon variable Vergütung EUR 3.511.808,55
 Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen EUR 0,00
 Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung) 225
 Höhe des gezahlten Carried Interest EUR 0,00
 Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger) EUR 1.231.250,20
 Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020

(Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung: EUR 9.729.105
 davon feste Vergütung: EUR 0
 davon variable Vergütung: EUR 0
 Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen: EUR 0
 Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 110

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote“ verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 07. Januar 2022

HANSAINVEST
 Hanseatische Investment-GmbH
 Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Aristoteles Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 10. Januar 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

| | |
|-------------------|-------------------|
| Werner | Lüning |
| Wirtschaftsprüfer | Wirtschaftsprüfer |

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00
Eigenmittel: € 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

VERWAHRSTELLE:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 20.500.000,00
Eigenmittel gem. Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 277.285.859,14
(Stand: 31.12.2020)

EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH und der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96
Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.com

HANSAINVEST